

P R E S S E I N F O R M A T I O N

Museum Online

Ein gemeinsames Projekt von KulturKontakt Austria und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur fördert die Zusammenarbeit zwischen Schulen und Museen. Als eines von neun österreichischen Museen nimmt das Ars Electronica Center Linz an „Museum Online“ teil.

„Museum Online“ lautet der Titel einer österreichweiten Initiative von KulturKontakt Austria und Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur. Auf innovative Weise lernen SchülerInnen dabei die österreichische Museenlandschaft kennen und eignen sich gleichzeitig technisch-organisatorische Fähigkeiten an. Als eines von neun österreichischen Museen partizipiert das Ars Electronica Center Linz an „Museum Online“. Die mit SchülerInnen der HBLA für künstlerische Gestaltung, der HLW für Kommunikations- und Mediendesign der Kreuzschwestern Linz, dem Georg von Peuerbach Gymnasium und der Jugendkulturbox Ann & Pat erarbeiteten Projekte wurden gestern Donnerstag um 18:30 Uhr im Ars Electronica Center Linz präsentiert. Auf www.aec.at/museumonline können die Arbeiten ab sofort aufgerufen werden.

Auf Entdeckungsreise im digitalen Archiv des Prix Ars Electronica

Das Hauptaugenmerk der SchülerInnen galt den unbekanntem Schätzen aus dem digitalen Archiv des Prix Ars Electronica. Sorgen zwar dessen nica-prämierten Siegerprojekte jährlich für Schlagzeilen, erfahren viele andere hochwertige Arbeiten umso weniger Aufmerksamkeit. Anhand dieser unbekanntem Projekte lernten die

SchülerInnen nicht nur die Vielfalt medienkünstlerischen Schaffens kennen, sondern entwickelten im Zuge dieses Entdeckens ihre eigene Ideen und Visionen.

Die SchülerInnen der 4B-Klasse der HBLA für Künstlerische Gestaltung, Linz, beschäftigten sich mit der „Rolle der Frauen in den Weltreligionen“ vor dem Hintergrund der globalen Vernetzung. Die Gruppe der Kreuzschwestern Linz wiederum entschieden sich für einen – ungewöhnlichen – Rundgang im Ars Electronica Center. Sie betrachteten das Museum aus ungewöhnlicher Perspektive, die den Besucherinnen meist verborgen bleibt.

Förderung der Medienkompetenz junger Menschen

„Als fixer Bestandteil des jugendlichen Lebensalltags und entfalten Medien großen Einfluss auf jugendkulturelle Ausdrucksformen. Sie bestimmen Interaktion und Kommunikation und damit Denk- und Wahrnehmungsmuster“, sagt Nicoletta Blacher, Leiterin des Ars Electronica Center Linz, und erachtet „Museum Online“ als ein innovatives Projekte zur Förderung der Medienkompetenz Jugendlicher.

Rückfragehinweis:

Christopher Ruckerbauer
Pressesprecher Ars Electronica

Ars Electronica Linz GmbH
Hauptstraße 2, A - 4040 Linz, Austria

Tel +43.732.7272-38
Fax +43.732.7272-638
Mobil: +43.664-81 26 156

email: christopher.ruckerbauer@aec.at
URL: <http://www.aec.at/press>